



**PROTOKOLL DES BEZIRKSTAGES 2017**

am 02. April 2017, Kickers-Vereinsgaststätte, Mittlerer Dallenbergweg 49, Würzburg

**TOP 1: Eröffnung und Begrüßung**

Bezirksvorsitzender Dr. Vocke eröffnet den Bezirkstag und begrüßt die erschienenen Delegierten und Vorstandsmitglieder. Weiter begrüßt Dr. Vocke den BBV-Referent für Leistungssport Wolfgang Heyder als Vertreter des Präsidiums des BBV.

**TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung**

Einladung zum Bezirkstag: BayernBasket 2/2017.  
Keine Einwendungen gegen die ordnungsgemäße Einberufung.

**TOP 3: Ehrungen**

Eichert überreicht Urkunden an die Meister der bezirklichen Seniorenligen.

**TOP 4: Bericht des Bezirksvorsitzenden**

**TOP 5: Aussprache zu dem Bericht des Bezirksvorsitzenden und den schriftlich vorgelegten Berichten**

**TOP 6: Bericht der Kassenprüfer**

Die Kassenprüfung durch die Kassenprüfer Schöner und Gandy hat keinen Anlass für Beanstandungen ergeben. Auf Antrag von Gandy wird der Kassenreferent einstimmig entlastet.

**TOP 7: Feststellung der Stimmrechte**

Zahl der anwesenden und stimmberechtigten Delegierten: 48

**TOP 8: Genehmigung der Jahresrechnung 2016**

Die Jahresrechnung 2016 wird einstimmig genehmigt.

**TOP 9: Entlastung der Vorstandschaft**

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

**TOP 10: Genehmigung des Haushaltsplans 2017**

Der Haushaltsplan 2017 wird einstimmig genehmigt.

**TOP 11: Wahlen**

**Wahlleitung:** Walter Erhard wird als Wahlleiter gewählt, Peter Iberl als Beisitzer.

**Wahlergebnisse:**

Vorsitzender: Dr. Martin Vocke (einstimmig)



**TOP 13: Termin Bezirkstag 2018**

Dr. Vocke gibt als voraussichtlichen Termin den 15.04.2018 bekannt. Die förmliche Einladung wird wie üblich über BayernBasket und/oder BBV-Homepage erfolgen.

Würzburg, 02.04.2017

gez. Dr. Martin Vocke

(Versammlungsleiter und Protokollführer)

Den offiziellen Teilnehmern steht das Recht des Einspruchs gegen die Richtigkeit und Vollständigkeit des Protokolls zu. Der Einspruch muß innerhalb einer Frist von vier Wochen beim Bezirksvorsitzenden eingelegt werden, eine Begründung und die gewünschte neue Formulierung enthalten. Die Frist beginnt mit Veröffentlichung des Protokolls in der BayernBasket.

**Bezirkstag 2017– Anwesenheitsliste:**

**Vorstand:** Dr. Martin Vocke (Bezirksvorsitzender, Jugendreferent), Walter Erhard (Ehrenvorsitzender), Volker Eichert (2. Vorsitzender, Sportreferent), Tobias Ebert (Schiedsrichterreferent), Bernd Kleinhenz (Kassenreferent), Heribert Strykowski (Breitensportreferent)

**Kassenprüfer:** Jason Gandy

**Gäste:** Wolfgang Heyder (BBV Leistungssportreferent)

**Vereine:**

TSV 1863 Amorbach  
 TB 1900 Arnstein  
 SV Brendlorenzen  
 BG Elsenfeld/Großwallstadt  
 SV Germania Erlenbach  
 TSG Estenfeld  
 TV Gerolzhofen  
 TSV Grombühl  
 TSV 1884 Karlstadt  
 SV 1946 Kürnach  
 KUSG Laufach  
 TSV 1846 Lohr  
 TV Mainstockheim  
 TV 1884 Marktheidenfeld  
 DJK Egbert-Gymn. Münsterschwarzach  
 SV 1959 Oberdürrbach  
 TV 1862 Ochsenfurt  
 SG Oerlenbach-Ebenhausen  
 DJK Schweinfurt  
 TG 1877 Veitshöchheim  
 SV Waldbrunn  
 DJK Würzburg  
 TG 1848 Würzburg  
 TG 1862 Zell

**Delegierte:**

Oliver Langer, Ronja Hülsmann  
 Markus Merklein, Bärbel Gunreben  
 Reiner und Susanne Kortmann  
 Uwe Weigelt, Ralf Oberle  
 Bernhard Löhlein, Lothar Biernoth  
 Achim König, Sebastian Harth  
 Joshua Orth, Florian Stanzel  
 Alex Bengerno, Dominik Zeilmann  
 Ralf Holzinger, Martin Tröster-Christ  
 Nicolai Karl, Johannes Weisenseel  
 Urs Roither, Kilian Strecker  
 Michael Bursou, Guido Forsthofer  
 Jürgen Sodemann, Sonja Zühlke  
 Dr. Thomas Barthel, Walter Roth  
 Brigitte Feldlin-Hansel, Lena Grießmann  
 Peter Metzger, Markus Rademacher  
 Silke Helmerich, Ludwig Schmidt  
 Michaela Schendel, Leonie Schmitt  
 Erik Mantel, David Ratuschny  
 Theresa Bauch, Marcell Mahmoud  
 Richard und Rudolf Aufhauser  
 Sabine Endres, Marina Moser  
 Dörthe Leopold, Viktoria Vogt  
 Susanne Simon, Jason Gandy

## **Bericht des Bezirksvorsitzenden zum Bezirkstag am 02.04.2017**

### **Spielbetrieb**

Die Mannschaftsmeldungen im Seniorenbereich waren erneut rückläufig. Auch im Jugendbereich gab es einen leichten Rückgang der Mannschaftsmeldungen, aber eine erfreuliche Zunahme der Mannschaftsmeldungen im Bereich 10 bis U12 (29 Mannschaften). Vermutlich wirken sich die zahlreichen SAGs und die Unterstützung durch das Projekt „Junior Franken“ positiv aus.

Die in dieser Saison ausgeschriebene U11-Mix-Liga hat sich bewährt. Für die Mädchenmannschaften hätte sich sonst kein sinnvoller Spielbetrieb ergeben und in der U10 gibt es dadurch keine aK-Mannschaften mehr.

### **Schiedsrichter**

Wir haben in Unterfranken nicht zu wenige Schiedsrichter, sondern es fehlt an der Bereitschaft oder zeitlichen Möglichkeit vor allem der jüngeren Schiedsrichter, regelmäßig Spiele zu pfeifen, was Voraussetzung für eine Aufnahme in den Bezirkskader ist. Ohne die älteren Schiedsrichter, die selbst nicht mehr als Spieler aktiv und bereit sind, und pro Saison 30 bis 40 Spiele leiten, wäre eine Aufrechterhaltung des Spielbetriebs daher nicht möglich. Eine Veränderung der Schiedsrichterauflage wird an dieser Situation voraussichtlich nichts ändern. Der Vorstand hat daher beschlossen, wie bisher LSE-Schiedsrichter bei der Erfüllung der Schiedsrichterauflage zu berücksichtigen und die Maßnahmen zur Förderung und Motivation junger Schiedsrichter zu intensivieren. Die Schiedsrichterkommission hat hierzu einen Perspektivkader ins Leben gerufen und führt spezielle Fortbildungen für junge Schiedsrichter durch, vgl. Bericht unseres Schiedsrichterreferenten.

### **Trainer**

Am D- Trainerlehrgang haben 20 Kandidaten teilgenommen. Daneben hat unser Trainerreferent fünf Coach-Clinics organisiert, die sehr gut besucht waren.

### **Finanzen**

Die Einnahmen und Ausgaben entsprachen weitgehend dem Haushaltsplan. Um die Vereine, die Kandidaten für Trainer- und Schiedsrichterlehrgänge melden, zu unterstützen, hat unser Vorstand beschlossen, auch im Jahr 2017 alle Schiedsrichter- und Trainerlehrgänge für Vereinsmitglieder unterfränkischer Vereine, die nicht in anderen Bezirken oder Landesverbänden am Spielbetrieb teilnehmen, kostenlos anzubieten.

Aufgrund der im letzten Jahr vom Bezirkstag beschlossenen Erhöhung der Meldegelder der Seniorenmannschaften ist für 2017 keine Entnahme aus der Rücklage geplant.

Dr. Martin Vocke  
BBV Bezirk Unterfranken  
Vorsitzender